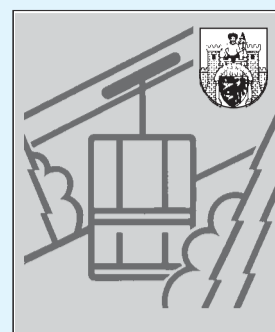




Die Gewinner des Golf-Schnuppertrainings nähern sich dem Sport im Wortsinn mit Chippen und Putten an.

Fotos: Privat



„Ilsenburger“: Neuer Zeitplan für Arbeiten

BAD HARZBURG. Während oben auf der Brücke über die Ilsenburger Straße die Bauarbeiten der Goslarer Landesbehörde für Straßenbau ein wenig ins Stolpern geraten sind, geht unten drunter auf der Ilsenburger Straße alles seinen geplanten Gang. Das Bauamt der Stadt lässt dort die Regenwasserkanäle erneuern, damit das nächste Hochwasser nicht wieder die Straße überschwemmt. Allerdings haben sich die Zeitabläufe ein wenig verändert, ohne dass sich das auf die Dauer der Gesamtmaßnahme auswirkt.

Ursprünglich hätte der erste Abschnitt von der Geißmarstraße bis zur Auf- und Abfahrt der B4 in sechs Wochen, also Anfang Juli, erledigt sein sollen. Nun wird dieser Abschnitt aber verlängert. Und zwar räumlich (die Arbeiter sind schon weit über die Auffahrt hinaus) und somit auch zeitlich. Frank Woick vom Bauamt erklärt, dass die Arbeiten in diesem Bereich nun bis spätestens 23. Juli beendet sein sollen. Bis dahin wird es auch die Umleitung über die Straße Am Butterberg geben. Anschließend im zweiten Abschnitt, der ja dann kürzer ist als geplant, wird es eine Ampelregelung und keine Umleitung mehr geben. Insgesamt, so Woick, ändert sich der angepeilte Termin für die komplette Fertigstellung der Arbeiten zwischen Geißmarstraße und der Straße Am Butterberg jedoch nicht. hos

Starke Turniere und Zuwachs

„Großer Preis der Spielbank“ im Golf-Club Harz sieht auch die Bad Harzburg-Stiftung als Gewinnerin

Von Werner Beckmann

BAD HARZBURG. Der Sommer kann sich zwar noch nicht so richtig aufraffen, aber die Golfspieler in Bad Harzburg sind dennoch hoch aktiv. Im Golf-Club Harz (GCH) frönen sie nicht allein ihrem Sport, sondern engagieren sich zugleich für gute Zwecke. Beim „Großen Preis der Spielbank“ stand unter dem Strich eine 1000-Euro-Spende an die Bad Harzburg-Stiftung.

Die 62 Turnierstarter, die zum Teil weite Anreisen für den „Großen Preis der Spielbank“ in Kauf nahmen, hatten zumindest zum Start am frühen Morgen ebenfalls mit kühler und ungemütlicher Witterung zu kämpfen. Neben der landschaftlich und sportlich so reizvollen Bad Harzburg 18-Löcher-Anlage ernteten dabei an diesem Turniertag vor allem die Organisatoren Angela

und Dirk Brüggemann, Nadine Lebe und Wolfgang Eritt viel Lob für perfekte Vorbereitung.

Ebenso starke Beachtung fanden bei der Siegerehrung durch Spielbankleiter Edgar Lutz die erlesenen Preise. So können sich die Bruttosieger Hannah Greiff und Jonas Reschke, neben einer Magnum-Flasche Champagner jeweils über ein Dinner-Package für zwei Personen mit Übernachtung im „Jagdhaus Eiden“ in Bad Zwischenahn sowie zwei Mal Green Fee für den Golfclub am Bad Zwischenahner Meer freuen. Im Nettobereich siegten: Klasse A Michael Becker, Klasse B Peter Großhennig und in der Klasse C Oliver Henning. Und mit den Siegern freuen konnte sich dabei auch Dorothea Homann, Vorsitzende der Bad Harzburg-Stiftung und selbst Golferin, denn auch die Stiftung zählte zu den Gewinnerinnen.

Erfolge verbuchen kann der GCH unterdessen auch in seinem Bemühen, das „Golfvirus“ weiter zu verbreiten und so auch neue Mitglieder

zu gewinnen. Dass dies zu einer „Win-Win-Situation“ führt, zeigte einmal mehr der Golferlebnistag. Mehrere Schnuppermitgliedschaften über drei Monate wurden gebucht und bei den fünf Gewinnern der „play golf, have fun“-Aktion sollte der Schritt ins aktive Golferleben nicht mehr fern sein. Nach zwei Trainerstunden mit Headpro (Cheftrainer) Thomas Lejon hatten die Golf-Neulinge, die mit Partnern und einem Kind antraten, auch bei einem Putturnier noch viel Spaß.

Auf den Spaß, zumindest auf jenem auf dem Bad Harzburger Golfplatz, musste der Hauptgewinner des Erlebnistages noch etwas warten. Allerdings aus gutem und sicher auch Spaß bringendem Grund, denn Daniel Ohlendorf aus Goslar, der eine Schnuppermitgliedschaft gewann, hatte bereits einen dreiwöchigen Urlaub gebucht und kann somit gut erholt in seine Golferkarriere durchstarten. Unter dem Strich sind im GCH damit 610 Mitglieder und 30 „Schnupperer“ auf den Fair-



Ein „Eagle“ für die Bad Harzburg-Stiftung: Edgar Lutz überreicht Dorothea Homann die Spende aus dem Turnier.

ways und Greens unterwegs. Zahlen, die GCH-Präsidenten Thomas Kregel ebenso gefreut haben dürften, wie die Eintragungen auf seiner Scorecard bei einem Turnier der Steuerberaterkammer Niedersachsens in seiner Heimatstadt. Den gut zwei Dutzend Kollegen und Golf-Konkurrenten ließ der Präsident bei aller sonstigen Gastfreundschaft auf „seinen“ Bahnen keine Chance.

Genuss für Ohren und den Gaumen

Musikalisch-lukullische Nacht in der Lutherkirche

BAD HARZBURG. Der Förderverein für Kirchenmusik in der Luthergemeinde lädt zu einem außergewöhnlichen Event ein: Am Samstag, 31. Juli, wird es eine musikalisch-lukullische Nacht in und um die Lutherkirche herum geben. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Das Motto des Abends lautet „Balkan“. Die Musik wird inspiriert sein vom Feuer des Balkans, wie es beispielsweise in der Musik der Sinti und Roma zu hören ist. In den Pausen werden neben Schwein vom Spieß auch pikante Gerichte vom Buffet, eine serbische Bohnensuppe und weitere Köstlichkeiten angeboten.

Das Konzept besteht aus dem Wechsel von kleinen Konzerten in der Kirche und längeren Pausen vor der Kirche. Es ist auf eine Besucherzahl von mehreren hundert Leuten ausgerichtet. Viele ehrenamtliche Helfer bemühen sich um

einen kurzweiligen und unvergesslichen Abend. Eingeladen sind alle, die Spaß an Musik, Kulinarischem und Gemeinschaft haben. Bei schlechtem Wetter werden die Pausen ins Haus der Kirche verlegt.

Der musikalische Teil besteht aus drei kürzeren Konzerten, die für 19 Uhr, 20.45 Uhr und circa 22 Uhr geplant sind. Hochrangige Künstler wie Bence Csaranko aus Wien (Violine), das Duo Wegener mit Ellen Wegener (Harfe) und Hans-Jörg Wegener (Querflöte) sowie Eckhart Kuper aus Hannover (Klavier und Orgel) spielen Werke von Maurice Ravel bis zu Sarasates „Zigeunerweisen“ sowie Improvisationen auf höchstem Niveau. Es sind Überraschungen vorgesehen, zum Beispiel wird der Liederzyklus „Zigeunerlieder“ von Johannes Brahms für Klavier und Chor von der Lutherkantorei im letzten kleinen Nachtkonzert nach Sonnenuntergang ab circa 22 Uhr unter der Leitung von Propsteikanter Karsten Krüger vorgetragen.

In den ausgiebigen Pausen kann man bei Fackelschein neben kulinarischen Köstlichkeiten natürlich auch Wein vom Balkan, Sekt, Bier vom Fass und antialkoholische Getränke ganz in Ruhe genießen. Eintrittskarten zu 12 Euro sind im Kulturklubbüro, Herzog-Wilhelm-Straße 65, Telefon (05322) 1888, erhältlich.



Bence Csaranko



Eckhart Kuper

GARTEN Romantik

Schloss Wolfsburg 1. - 4. Juli

Das große mediterrane Gartenfestival zum Schauen und Kaufen tägl. 10 - 19 Uhr

200 Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Schaugärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Schmuck, Tischdekorationen, Landhausmode, Antiquitäten und Kunstobjekte

- „Pflanzendoktoren“ helfen bei Gartenfragen
- Kinderprogramm: Steine und Türschilder bemalen, Papierfantasien
- Fachvorträge

Info: Tel. 05149 / 1860103 oder www.schloss-romantik.de Hunde sind im Schlosspark erlaubt!

